



Schuljahr 2024/2025

Protokoll Nr. 4

Vorsitz: Tom Heiniger

Elternrat: Nadine Studer, Iris Oetterli, Ushan Sivam, Simona Tanner, Pascal Schär, Beat Bürki, Vincenzo Ciardo, Isabel Fankhauser, Nelly Bohli, Christine Tanner, Bruno Abbühl, Matthias Zaugg, Tom Heiniger (Vorsitz und Sekretär)

Protokoll: Tom Heiniger

Schulleitung: Stefan Bähler

Beisitz: Alexandra Sigrist, Klassenlehrperson 3. Klasse

Abwesend: Isabel Fankhauser, Bruno Abbühl

Datum: 12. Mai 2025

Ort: Singsaal

Zeit: 18:30 Uhr bis 19:15 Uhr

Verteiler: Mitglieder Elternrat und Schulleitung Neufeld



Traktanden

1. Begrüssung.....	3
2. Protokoll 17. März 2025.....	3
3. Vorprotokoll 12. Mai 2025	3
4. Informationen von der Schulleitung.....	4
5. Informationen aus dem Elternrat	5
6. Projekte	6
7. Diverses	10
8. Sitzungstermine Schuljahr 2025/2026	12



1. Begrüssung

Tom Heiniger begrüsst die Mitglieder, den Schulleiter Stefan Bähler zur letzten Sitzung im Schuljahr 2024/2025.

2. Protokoll 17. März 2025

Das Protokoll vom 17. März 2025 wurde am 2. Mai 2025 via E-Mail an die Mitglieder des Elternrats und die Schulleitung versandt.

3. Vorprotokoll 12. Mai 2025

Das Vorprotokoll für die Sitzung am 12. Mai 2025 wurde am 2. Mai 2025 via E-Mail an die Mitglieder des Elternrats und die Schulleitung versandt.

4. Informationen von der Schulleitung

- Die Daten für die Sitzungen des Elternrates für das Schuljahr 2025/2026 wurden übermittelt und sind im Protokoll festgehalten.
- Pendenz Standortgespräch: wird sich etwas tun. Die Gespräche bei schwierigen Standortgesprächen sind aufwendiger. Es wird dann an Ressourcen gespart, wo die Schüler gut unterwegs sind. Dies ist ein Grundschulproblem und wird auf Stufe Kanton geregelt werden müssen.
- Pendenz Klapp: Klapp hat mittlerweile eine eigene Option zur Erfassung Bezug Halbtage, welche zeitnah umgesetzt werden könnte. Stefan wird sich dafür stark machen, dass diese Option aufs neue Schuljahr eingeführt werden kann. Diese Option soll aufs neue Schuljahr im ADN eingeführt werden. Die Lehrpersonen sehen darin eine grosse Effizienzsteigerung.
- Pendenz Kanalisation: es gibt keine näheren Informationen. Es stinkt aber weniger.

5. Informationen aus dem Elternrat

Portraits und Klassenfotos

Christine: Die jeweils erstellten Portraits und Klassenfotos sind eine schöne kleine Erinnerung für die Familien und Kindern. Diese Erinnerungen sollten für alle erschwinglich sein - auch wenn man davon in einer Schulzeit eines Kindes mehrmals davon profitieren möchte. Das Angebot des letzten Schulfotografen viel mit allerlei Produkten, Varianten und Kombinationen extrem gross aus. Entsprechend hoch waren die Preise. Das eigentliche Angebot eines einfachen Portrait- und Klassenfoto ging in diesem riesigen Angebot fast unter. Das wirkt nicht sympathisch und entspricht nicht dem ursprünglichen Zweck. Möglichst viele Produkte zu vermarkten und möglichst viel Umsatz zu generieren, sollte bei einem solchen Auftrag für einen Fotografen nicht im Zentrum stehen. Ein Einfaches und für alle erschwingliches Angebot wäre deutlich passender.

Input aus der Schulleitung: Klassenlehrpersonen suchen selber jemanden aus und die jeweiligen Fotografen entscheiden selber, wie sie das Produkt vermarktet.

Angebot Blockflöte

Nadine: Ich wurde von einer Mutter darauf angesprochen, dass sie es sehr sehr schade findet, dass Blockflöte nicht mehr angeboten wird. Verständlich, dass es für Frau Lüthi wegen der Lektionenanzahl nicht möglich ist, aber sie wie auch noch andere erachten das Angebot für Blockflöte als wichtig - es sollte ihrer Meinung nach fix angeboten werden können. Dies einfach nur als Feedback. Ist schön zu sehen, wie sehr dieses Angebot geschätzt wird.

Input aus der Schulleitung: Das Thema wurde diskutiert. Das Angebot war super, aber leider konnte bis anhin keine Nachfolge für Frau Lüthi gefunden werden.

6. Projekte

Input von Matthias:

Verkehrssicherheit

Im Einzugsgebiet der Schülerinnen und Schüler des Neufeldschulhauses und des Kindergartens am Ulmenweg und Adlerstrasse (gibt es noch weitere Schulhäuser, welche wir als Elternrat repräsentieren?) gibt es nach wie vor einige kritische / gefährliche Bereiche bzgl. der Verkehrssicherheit. Insb. betrifft dies den Abschnitt der Buchholzstrasse zwischen dem Kreisel zur Schulstrasse/Neufeldstrasse und der Abzweigung in den Pfarrhausweg, resp. dem Übergang zur Adlerstrasse. Dieser Strassenabschnitt weist eine zu geringe Strassenbreite für die erlaubte Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h aus. Dies führt dazu, dass der motorisierte Verkehr sehr nahe an den Strassengrenzen fährt und damit die Fussgänger auf dem Trottoir gefährdet (insb. bei Kindern kann nicht davon ausgegangen werden, dass sie auf der strassenabgewandten Seite des Trottoirs gehen).

Aus Sicht der jüngsten Verkehrsteilnehmenden (Kindergarten und SchülerInnen der Unterstufe), welche zu Fuss oder mit dem Velo unterwegs sind, wurden am Beispiel der Schulstrasse mit der Reduktion der Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h massive Verbesserungen der Sicherheit erreicht. Durch die tiefere Geschwindigkeit des motorisierten Verkehrs ist das Sicherheitsgefühl und auch das Sicherheitsniveau stark angestiegen. So fahren die Autos langsamer und haben dadurch mehr Reaktionszeit. Auch die Überholmanöver werden mit mehr Abstand und kleinerer Differenzgeschwindigkeit ausgeführt.

Weiter verfügen einige angrenzende Häuser nicht über einen sicheren Zugang für die Fussgänger (östlicher Bereich der Buchholzstrasse)

Da der hier betrachtete Strassenabschnitt sehr ähnliche Eigenschaften wie die Schulstrasse im westlichen Abschnitt aufweist, erachtet der Elternrat Neufeld die Herabsetzung der maximalen erlaubten Geschwindigkeit als sinnvolle Massnahme zur Erhöhung der Verkehrssicherheit. Der Fussgängerstreifen als Verbindung

zwischen den beiden Teilen des Ulmenwegs muss im Sinn des Schulweges zwingend bestehen bleiben.

Hinweis: Die Grundlagen auf www.schulstrasse-thun.ch -> Fakten treffen mehrheitlich auch auf die Buchholzstrasse im betroffenen Strassenbereich zu. Vorgehen noch nicht klar, aber ein Vorschlag:

Der Elternrat Neufeld erwartet von der Schulinspektorin Frau Carole Zwahlen (gemäss <https://www.alles-im-blick.police.be.ch/de/start/kinder-und-schulweg.html> Kontaktstelle für Beschwerden zur Schulwegsicherheit) einen aktiven Vorstoss bei der Stadt Thun (Gemeinderat Reto Schertenleib) und erwartet eine Involvierung in das weitere Vorgehen.

Nächste Schritte:

Matthias und Tom werden sich austauschen, das Thema weiterverfolgen und mit den verantwortlichen Personen der Stadt Thun Kontakt aufnehmen.

Kontakt mit der Stadt Thun (Toni Zimmermann) am 24. Januar 2025:

An der letzten Elternratssitzung Neufeld im Jahr 2024 kam das Thema Geschwindigkeit und Verkehrssicherheit auf der Buchholzstrasse zur Sprache.

Mein Elternrat-Kollege Matthias Zaugg hat sich dem Thema gewidmet:

Im Einzugsgebiet der Schülerinnen und Schüler des Neufeldschulhauses und des Kindergartens am Ulmenweg gibt es nach wie vor einige kritische / gefährliche Bereiche bzgl. der Verkehrssicherheit. Insb. betrifft dies den Abschnitt der Buchholzstrasse zwischen dem Kreisel zur Schulstrasse/Neufeldstrasse und der Abzweigung in den Pfarrhausweg, resp. dem Übergang zur Adlerstrasse. Dieser Strassenabschnitt weist eine zu geringe Strassenbreite für die erlaubte Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h aus. Dies führt dazu, dass der motorisierte Verkehr sehr nahe an den Strassengrenzen fährt und damit die Fussgänger auf dem Trottoir gefährdet (insb. bei Kindern kann nicht davon ausgegangen werden, dass sie auf der strassenabgewandten Seite des Trottoirs gehen). Aus Sicht der jüngsten Verkehrsteilnehmenden (Kindergarten und SchülerInnen der Unterstufe), welche zu

Fuss oder mit dem Velo unterwegs sind, wurden am Beispiel der Schulstrasse mit der Reduktion der Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h massive Verbesserungen der Sicherheit erreicht. Durch die tiefere Geschwindigkeit des motorisierten Verkehrs ist das Sicherheitsgefühl und auch das Sicherheitsniveau stark angestiegen. So fahren die Autos langsamer und haben dadurch mehr Reaktionszeit. Auch die Überholmanöver werden mit mehr Abstand und kleinerer Differenzgeschwindigkeit ausgeführt. Weiter verfügen einige angrenzende Häuser nicht über einen sicheren Zugang für die Fussgänger (östlicher Bereich der Buchholzstrasse). Da der hier betrachtete Strassenabschnitt sehr ähnliche Eigenschaften wie die Schulstrasse im westlichen Abschnitt aufweist, erachtet der Elternrat Neufeld die Herabsetzung der maximalen erlaubten Geschwindigkeit als sinnvolle Massnahme zur Erhöhung der Verkehrssicherheit. Der Fussgängerstreifen als Verbindung zwischen den beiden Teilen des Ulmenwegs muss im Sinn des Schulweges zwingend bestehen bleiben. Hinweis: Die Grundlagen auf www.schulstrasse-thun.ch -> Fakten treffen mehrheitlich auch auf die Buchholzstrasse im betroffenen Strassenbereich zu.

Dürften wir in nächster Zeit bei dir vorsprechen und/oder kannst du uns die verantwortlicher Person vermitteln? Gerne möchten wir unser Anliegen besprechen und vorbringen.

Antwort von Toni Zimmermann am 30. Januar 2025:

Gerne kann ich dir folgende Antwort auf dein Anliegen mitteilen:

Aktuell lässt das Tiefbauamt eine Verkehrsgutachten für Tempo 30 auf der Buchholz- und Adlerstrasse im Abschnitt Pfandern- bis Talackerstrasse erarbeiten.

Sobald dieses vorliegt, wird mit dem zuständigen Gemeinderat das weitere Vorgehen entschieden. Für die Genehmigung des Gutachtens ist der Kanton zuständig.

Aktuell ist die grosse Frage wie das im Grossen Rat des Kantons Bern genehmigte Moratorium «Kein Tempo 30 auf verkehrsorientierten Strassen bis zur Revision des Eidg. Strassenverkehrsgesetz» von der kantonalen Verwaltung umgesetzt wird.

Es besteht aktuell das Risiko, dass der Kanton bis auf weiteres keine Tempo 30 Verkehrsgutachten genehmigen wird. Darum kann heute noch nicht abschliessend gesagt werden ob und wann Tempo 30 eingeführt werden kann. Weiter wird im Lead des Planungsamtes ab 2. Halbjahr die Betriebs- und Gestaltungskonzepte für Quartiere gestartet. In diesem Planungsprozess gilt es dann im Grundsatz über Tempo 30 Abschnitte zu diskutieren.

Ich hoffe dir mit diesen Angaben zu dienen.

Für weitere Ausführungen steht dir Eric Lanz (Leiter Fachbereich Verkehr und Strasse) eric.lanz@thun gerne zur Verfügung.

Input von Matthias Zaugg vom 14.03.2025:

Er hatte am 13.03.2025 Kontakt mit Eric Lanz, Leiter Fachbereich Verkehr und Strasse, um ein Update zum Vorgehen Tempo 30 an der Buchholzstrasse zu erhalten. Das Verkehrsgutachten liegt im Entwurf vor und soll bis Ende April fertiggestellt werden. Es umfasst die Buchholzstrasse (südlicher Punkt beim Kreisel zur Pfandernstrasse hin zum Kreisel der Schulstrasse bis zum Pfarrhausweg) und beinhaltet auch die Adlerstrasse bis zum Kreisel zur Talackerstrasse (beim Migros). Das Gutachten soll anschliessend beim Kanton zur Genehmigung eingereicht werden.

Dieser Input als Information für die Mitglieder des Elternrates. Seitens Elternrat keine Aktivität nötig.

7. Diverses

Vorschläge Kommunikation Elternrat

Simona informiert über die zukünftige Kommunikation und Präsentation in den Klassen über die Arbeit im Elternrat.

Die Vorschläge lauten wie folgt:

1. Elternabend

Lehrpersonen bauen einheitliche Folien Power Point Präsentationen ein
Lehrperson spricht sich mit aktuellem Elternratsmitglied ab, ob Lehrperson oder Elternratsmitglied den Elternrat der Elternschaft vorstellt.

Aktuelles Elternratsmitglied stellt sich der Elternschaft vor und klärt seine Rolle (für welches Themen Ansprechperson, wie Kontaktaufnahme).

Wichtig: Bei einer neuen Klassenzusammensetzung oder bei Amtsabgabe des vorhandenen Elternratsmitglied muss eine neue Vertretung bestimmt werden.

2. Flyer

Der Elternrat gestaltet einen Flyer zum Elternrat (DIN A6) mit den wichtigsten Infos. Dieser wird am Elternabend vom Elternratsmitglieder an die Elternschaft verteilt und kann in der Schule in der Admin benutzt und aufgelegt werden.

Entscheid:

Der Elternrat und die Schulleitung finden die Idee der Präsentation sehr gut. Es wird empfohlen, von einem Elternratsmitglied die Folien am Elternabend präsentieren zu lassen. Auch soll ein Flyer gestaltet werden. Umsetzung per August 2026.

Danke

Tom bedankt sich bei allen für ihr Engagement im Elternrat und die Zusammenarbeit. Ein spezieller Dank geht an Stefan Bähler für das sehr angenehme und jederzeitige konstruktive Miteinander. Damit schliesst er die letzte Sitzung vom Schuljahr 2024/2025 und übergibt das Amt des Vorsitzenden und des Sekretärs des Elternrats Neufeld an Nadine und Simona.



Vorprotokoll

Das Vorprotokoll dient im Vorgang zur Sitzung dazu, dass sich die Mitglieder des Elternrats in die Themen einarbeiten und vorbereiten können. Mit den jeweiligen Inputs der Mitglieder stellt der Elternrat sicher, dass das Wording entsprechend im Sinne des Mitglieds protokolliert wird.

Inputs und Statusmeldungen bitte vorgängig via E-Mail an Nadine Studer. Die Inputs werden dann ins Dokument eingepflegt und stehen an der Sitzung jeweils zur Verfügung.

Protokoll

- Das Protokoll wird direkt in der jeweiligen Sitzung finalisiert und im Nachgang an die Sitzung an die Mitglieder des Elternrates und an die Schulleitung versandt.
- Das Protokoll wird jeweils auf der Schul-Homepage unter Elternrat hochgeladen.

8. Sitzungstermine Schuljahr 2025/2026

- Montag, 1. September 2025, 18:30 - xx:xx Uhr
Ort: Lehrerzimmer
Beisitz: xxx
Terminfindung für Gestaltung eines Workshops mit Fokusthema zukünftiger Ausrichtung des Elternrates.

- Montag, 3. November 2025, 18:30 - xx:xx Uhr
Ort: Lehrerzimmer
Beisitz: xxx

- Montag, 16. März 2026, 18:30 - xx:xx Uhr
Ort: Lehrerzimmer
Beisitz: xxx

- Montag, 11. Mai 2026, 18:30 - xx:xx Uhr
Ort: Lehrerzimmer
Beisitz: xxx